50. Weinkönigin kommt aus Markelsheim

BAD MERGENTHEIM Ausstrahlung, Ausbildung, Aussprache: Die 50. Württemberger Weinkönigin Theresa Olkus (20) aus Markelsheim hat das Zeug zur Deutschen Winzerqueen. Davon geht sogar die Chefin des Deutschen Weininstitutes, Monika Reule, aus. Das will was heißen, denn Reule ist die „Queen Mom“ aller Rebenregentinnen. Am Freitagabend sitzt sie mit 500 Besuchern und 50 Jurymitgliedern in der Wandelhalle der Bad Mergentheimer Kuranlagen und findet nicht nur für die Hoheiten lobende Worte, sondern auch für die Wahlgala.

Lebenslauf Theresa Olkus stammt aus einer Markelsheimer Winzerfamilie („Bei uns sagt man nicht Wengerter“) und amtiert auch als Weinkönigin ihres Heimatortes. Nach dem Abitur machte sie zwei Praktika im Sozialbereich und bei der Heimat-WG. Danach bereiste sie ein halbes Jahr Neuseeland, jobbte dort auch und studiert inzwischen Architektur in Würzburg. Seit dem siebten Lebensjahr spielt sie Klavier, geht bis heute gerne ins Theater, in die Oper, macht aber auch auf Skiern und im Alltag eine gute Figur.

Ihr zur Seite stehen diesmal zwei Prinzessinnen: Franziska Leitz (22) aus Bretzfeld-Schwabbach, die schon Hohenloher Weinkönigin war, Wirtschaftsrecht in Erlangen studiert und für den Fürst zu Hohenlohe-Oehringen bei Präsentationen mitwirkt. In Schwabbach und Langenbeutingen macht sie Musik.

Larissa Schweiker (23) aus Kirchheim studiert in Heilbronn Weinbetriebswirtschaft und bewirtschaftet einen eigenen Weinberg. Sie ist im Musikverein Walheim aktiv.

Top-Organisation Als Auszeichnung und Ehrensache begreift die Wahl-Ausrichtung OB Udo Glatthaar, die Stadt Mergentheim nicht als „nördlichen Außenposten“, sondern an der Schnittstelle von Württemberg, Baden und Franken als „Brückenbauer der Südschiene“. Das Organisationsteam und das Serviceteam aus Markelsheim mit Wengerterchef Michael Schmidt an der Spitze wurde dem hohen Anspruch gerecht und setzt mit der Gala Maßstäbe. Zum Gelingen bei trug die nette Moderatorin und SWR-Frankenradio-Redakteurin Rosi Düll. *kra*

Deutsche Weinkönigin Nadine Poss (2.v.l.) mit den neuen Württemberger Hoheiten (von links) Larissa Schweiker, Theresa Olkus und Franziska Leitz. Fotos: Mario Berger

Weniger Wengerter auf dem Gipfel

HEILBRONN *Nur noch 29 Aussteller in der Harmonie – Besucherzustrom ungebrochen*

Von unserem Redakteur Kilian Krauth

So gegen halb Fünfe“ kam die eine oder andere Weinhoheit nach der tollen Wahlgala in Bad Mergentheim in die Federn, um wenige Stunden später putzmunter auf dem Württemberger Weingipfel in der Heilbronner Harmonie aufzutauchen, und in der Nacht auf Sonntag bei der Jungwinzer-Party im Maybachsaal abzutanzen.

Synergieeffekte Die von manchen so genannte „gute Wein-Stube“ der Stadt machte übers Wochenende ihrem Spitznamen alle Ehre. Rund 2300 Besucher fanden trotz Dauerbaustellen und trotz Konkurrenzveranstaltungen den Weg an die Allee. Wobei am Sonntag „gewisse Synergieeffekte“ zum Tag der offenen Tür im Heilbronner Bankhaus zu beobachten waren, wie Karl Seiter aus beiden Perspektiven feststellen konnte: als Aufsichtratsvorsitzender der Volksbank und als Geschäftsführer der Genossenschaftskellerei.

„Man könnte fast den Eindruck haben, die Wengerter sind nur noch am Feiern.“ Dies gab Weinbaupräsident Hermann Hohl unverholen zu. Doch nicht alle scheinen eine so gute Kondition zu haben wie Weinhoheiten, Jungwinzer und Funktionäre. Denn die Zahl der Aussteller brach beim Weingipfel 2013 gegenüber den Vorjahren von einst 45 auf 29 ein. Doch die, die sich in der Harmonie zeigten, waren am Ende mit dem Verlauf zufrieden.

Den Ausstellerschwund führt Hohl auf die vielen Fusionen zurück. Außerdem hätten sich diesmal weniger Betriebe über die Landesprämierung für das Gipfeltreffen qualifiziert. Gleichzeitig setzen gerade die bekannteren Güter – aus welchen Gründen auch immer – nicht mehr auf Gold, Silber und Bronze, sondern auf andere Marketingstrategien: siehe etwa die jüngeren Prädikatsgüter Wachtstetter (Pfaffenhofen) und Kistenmacher-Hengerer (Heilbronn). Aber auch sonst stets mit Gold überschüttete Top-Betriebe wie etwa Leiss blieben diesmal dem Gipfel fern.

„Ein trauriges Bild: Da muss man sich schon Gedanken machen.“
R. Fleuchaus

Mit ein Grund für den Ausstellerrückgang ist der frühere Termin: „Die Lese ist erst seit wenigen Tagen im Keller, manche Tropfen liegen noch auf der Maische“, so Friedrich Lörcher vom Staatsweingut Weinsberg, das sogar noch Trauben für Auslesen hängen hat. Nach einem harten Herbst kommt der Gipfel für viele Betriebe zu früh. Bernhard Winkler von der Heilbronn Marketing GmbH lässt durchblicken, der Verband habe den traditionellen Mitte-November-Termin zu spät angemeldet, die Harmonie sei bereits belegt gewesen, auch der Ausweichtermin sei nur mit Mühe freigeschaufelt worden.

Insider wissen, dass für manche Betriebe „die Luft immer dünner wird, die müssen ganz einfach sparen“. Dem Gipfel nach wie vor die Stange halten die Willys aus Nordheim: „Obwohl wir schon wieder mitten im Weihnachtsgeschäft stecken“, die Personaldecke überstrapaziert ist und derzeit eine Veranstaltung und Präsentation die andere jagt, wie Holger Willy berichtet. Ähnlich äußert sich ein Hohenloher „Hansdampf in allen Gassen“: Markus Busch aus Bretzfeld-Dimbach, der in der Harmonie diesmal „nur“ mit einem Wein vertreten war: im wie immer dicht umlagerten Parcours „Beste Württemberger“.

Grundsatzproblem „Eine Entzerrung des Terminkalenders“, verspricht Hermann Hohl. Marketing-Expertin Ruth Fleuschaus von der Hochschule Heilbronn spricht unverblümt von „einem traurigen Bild: da muss man sich Gedanken machen“. Die Professorin fragt sich, ob das Konzept noch zeitgemäß ist und sieht über den Gipfel hinaus eine wichtige Aufgabe „im Sinne der Gesamtregion“, alle Gruppen in der Außendarstellung zusammen zu bringen: „warum nicht in neuer Form, wie etwa einer Roadshow?“

@ **Bildergalerie und Wein-Quiz**
www.stimme.de

Hoher Besuch auf spritziger Jungwinzerparty

HEILBRONN „Lauter herzliche Wengerter, leckere Spätzle und ein herrliches Ländle.“ Diese drei Haupteindrücke nimmt die Deutsche Weinkönigin Nadine Poss nach eigenen Angaben mit auf den Heimweg an die Nahe. Vier Tage tourte die 21-jährige Studentin entlang der Weinstraße durch Württemberg: von der WZG Möglingen über die Felsengartenkellerei Besigheim zu Martin Heinrichs typisch Heilbronner Besenwirtschaft. Zwischen wenigen Ruhestunden und Joggingrunden am Weinsberger Rappenhof gab es Stippvisiten bei der WG Cleebronn & Güglingen, Anita Landesvatter in Brackenheim, Staatsweingut Weinsberg, Trollinger-Evas, Rose in Bretzfeld, Weingut Busch in Dimbach, Genossenschaftskellerei Heilbronn, Multibauer Weibler in Siebeneich, Familie Willy in Nordheim, Weinkellerei Wangler in Abstatt und nicht zuletzt einen Empfang mit OB in der Heilbronner Wein-Villa.

Auch bei der Königinnenwahl, beim Weingipfel und auf der Jungwinzerparty in der Harmonie schaute Nadine I. vorbei. „Beeindruckt“ zeigte sie sich am Rande der Tanzfläche von der Dynamik vieler Genossenschaften, aber auch vom „vielfach geglückten Generationenwechsel“ und hob zwei Jungwinzerpreisträger hervor, die ausgerechnet dem einst als Großvater-Tropfen verspotteten Trollinger auf die Sprünge helfen: Die Gruppe „Vision Heuchelberg“ und Michael Maier aus Schwaikheim. Er erntete den Hauptpreis zwar für sein Spätburgunder-Projekt, doch mit seinem 30 Tage auf der Maische vergorenen und im Holzfass ausgebauten Trollinger Alte Reben, lässt er nicht nur junge Regentinnen und ältere Kollegen mit der Zunge schnalzen. *kra*

Coole Party im Zeichen der Jungwinzer: Stefanie Zimmer, Michael Kinzinger.

Medaillen-Spiegel zur Württemberger Landesprämierung für Wein: Betriebe aus der Region und größere überregionale Betriebe

Betriebe	Gold	Silber	Bronze
Weinkellerei Hohenlohe eG, Bretzfeld-Adolzfurt	73	54	7
Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG, Brackenheim	62	114	30
Heuchelberg Weingärtner eG, Schwaigern	55	47	13
Winzer vom Weinsberger Tal , Löwenstein	54	75	26
Felsengartenkellerei Besigheim eG, Hessigheim	51	34	18
GK Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg eG, Heilbronn	48	72	15
Rolf Willy GmbH Privatkellerei - Weinbau, Nordheim	48	31	2
Lauffener Weingärtner eG, Lauffen/Neckar	39	45	17
WG Dürrenzimmern-Stockheim eH, Brackenheim-Dürrenzimmern	39	36	10
Weingärnter Cleebronn-Güglingen eG, Cleebronn	34	30	11
Remstalkellerei eG, Weinstadt-Beutelsbach	30	61	35
Neue Bottwartaler Winzer eG, Großbottwar	24	47	9
Weinbau Fam. Rolf Weibler, Bretzfeld-Siebeneich	23	10	2
Weingut Sonnenhof Fischer GbR, Vaihingen/Enz	21	24	2
Weingärtnergenossenschaft Heuholz eG, Pfedelbach-Heuholz	19	23	8
Württemb, Weingärtner-Zentral-Genossenschaft eG, Möglingen	17	29	13
JupiterWeinkeller GmbH, Brackenheim-Hausen	17	16	2
Weingärtner Markelsheim eG, Bad Mergentheim-Markelsheim	16	29	9
Fellbacher Weingärtner eG, Fellbach	16	23	4
GK Rosswag-Mühlhausen eG, Vaihingen-Rosswag	13	51	22
Weinkeller Wangler, Abstatt	13	27	11
Weingut Ungerer, Pfedelbach-Renzen	13	13	1
Panoramaweingut R. Baumgärtner, Sachsenheim-Hohenhaslach	11	11	3
Weingut Martin Notz, Sachsenheim-Hohenhaslach	11	10	0
Weingut Friedauer Inh. Andreas Friedauer, Bad Friedrichshall	11	6	6
Weingut Faigle Dieter Faigle, Vaihingen/Horrheim	10	10	9
Weingut Anita Landesvatter, Brackenheim	9	13	3
Grantschen Weine eG, Weinsberg-Grantschen	8	20	7
Busch GbR, Bretzfeld-Dimbach	8	14	7
Weingärtner Esslingen eG, Esslingen-Mettingen	8	11	3
Klaus Keicher GmbH Privatkellerei, Erlenbach	7	15	2
Weinkellerei Stortz GmbH, Cleebronn	7	11	4
Weingut Amalienhof GbR, Heilbronn	7	10	7
Weingut Ranspacher Hof, Cleebronn	7	9	4
Weingut Wilhelm Zaiß, Illingen-Schützingen	7	2	4
Weingut Eisele GbR, Hessigheim	6	16	12
Weingut Müller Schneckenhof, Bretzfeld-Geddelsbach	6	14	5
Weingut Seyffer, Weinsberg	6	14	4
Weingut Albrecht-Gurrath, Heilbronn	6	13	8
Weingärtnergenossenschaft Metzingen-Neuhausen eG, Metzingen	6	10	7
Weinhof Rainer Dieroff, Öhringen-Michelbach	6	10	0
Weingärtnergenossenschaft Hohenneuffen-Teck eG, Neuffen	6	9	12
Weingut Supp, Weinsberg-Gellmersbach	6	8	6
Weingut Doreas , Remshalden	6	3	1
Weingut Reinhard Golter, Ilsfeld	5	12	2
Weingut Erich Hirth, Obersulm-Willsbach	5	12	1

Betriebe	Gold	Silber	Bronze
Michael Borth Weingut, Bretzfeld-Adolzfurt	5	10	6
Weingut Rolf Heinrich GbR, Heilbronn	5	8	3
Weingut Kurt und Dietmar Ott, Sachsenheim-Hohenhaslach	5	3	4
Weingut Wilhelm GbR S. u. A. Wilhelm, Weinstadt-Strümpfelbach	5	2	4
Weingut Springer Inhaber Felix Springer, Heilbronn	5	1	3
Ökologisches Weingut Schäfer-Heinrich, Heilbronn	4	14	2
Weingut-Hof Mayerle Nina Mayerle, Remshalden	4	13	4
Weingärtner Horrheim-Gündelbach eG, Vaihingen/Enz-Horrheim	4	11	10
Weingut Berthold, Neckarsulm	4	11	0
Weingut Heinz J. Schwab, Bretzfeld-Dimbach	4	10	5
Birkert Weingut GbR, Bretzfeld-Adolzfurt	4	9	5
Wein Küferei Brennerei Rainer Vollert, Obersulm-Willsbach	4	9	2
Weingut Forsthof Wilfried u. Andreas Roth, Steinheim-Kleinbottwar	4	8	3
Schloßbergkellerei GmbH Patrick Schnaufer, Althengstett	4	6	3
Kölle GbR, Bönnigheim	4	4	3
Ökoweingut Stutz, Heilbronn	4	4	3
Weingut Gerd Kinzinger, Vaihingen/Enzweihingen	4	4	1
Weingut Manuel Lutz, Oberderdingen	4	2	2
Weingut Zaiß KG, Stuttgart-Obertürkheim	4	2	0
WG Unterheinriet eG, Untergruppenbach-Unterheinriet	3	13	3
Weingut M + U Bauer GbR, Neckarsulm	3	9	7
Weingut am Wilfensee Stefan Benz, Neckarsulm	3	9	5
Bodensee Weinmanufaktur Steinhauser, Kressbronn	3	8	2
Weingut Schwarz GbR Eugen Schwarz, Heilbronn	3	5	8
Weingut Wöhrwag GbR, Stuttgart-Obertürkheim	3	3	2
Weinbau Christian Bähr, Erligheim	3	3	2
Weingut Klaus Haberkern, Erlenbach	3	2	0
Weingut Weihbrecht GbR, Bretzfeld-Schwabbach	2	9	6
Weingut Knauer, Remshalden	2	5	2
Weingut Jürgen Kachel, Schwaigern-Stetten	2	4	4
Weingut Markus Dobler, Weinstadt-Beutelsbach	2	4	3
Weingut Hartmut Luckert, Winnenden	2	3	1
Weingut Bernhard Holzapfel, Neckarsulm	2	2	7
Weingut im Hof Armin Zimmerle, Weinstadt-Großheppach	2	2	3
Sonja Marohn/Milan Benadik, Stuttgart	2	1	3
Weinbau Kleinle Inhaber Walter Bühler, Ludwigsburg	2	1	2
Klaus Rüdel Weinbau-Brennerei, Eberstadt-Lennach	2	1	1
Weinbau Horst und Jürgen Stegmaier, Erdmannshausen	2	1	0
Weinhof Illig Fritz Illig, Leonberg	2	0	1
Weingut E. u. K. Albrecht, Heilbronn	1	11	3
Weingut Waldbüsser GbR, Steinheim-Kleinbottwar	1	10	6
Weingut, Thomas Winkler	1	10	3
Weingut Breuninger, Eberstadt-Hölzern	1	7	2
Staatsdomäne Hohrainhof, Talheim	1	6	6
Thomas Könninger, Beilstein	1	5	3
Weingut Kurz-Wagner, Talheim	1	5	2

Betriebe	Gold	Silber	Bronze
Weinbau Klaus Politschek, Bad Friedrichshall	1	4	0
Weingut Theo Haberkern Inh. Harald und Karin Betz, Erlenbach	1	2	4
Weingut Sabine Kircher, Beilstein	1	2	1
Wein- und Sektkellerei Horst Stengel, Weinsberg-Gellmersbach	1	1	3
Weingut Gaufer Susanne Gaufer, Ingelfingen	1	1	2
Weinbau Ringle-Roth Inh. W. Schwab, Steinheim-Kleinbottwar	1	1	1
Weinbau Prof.Dr. Wolfgang Frhr. v. Stetten, Künzelsau	1	1	1
Weinbau Richard Müller, Ammerbuch	1	1	0
Weinbau Kurt Geiger, Erlenbach	1	0	2
Weinbau Wolfgang Kost, Ammerbuch-Entringen	1	0	0
Weingut Albrecht-Kiessling, Heilbronn	1	0	0
Else Ehmann Weinbau, Langenbrettach	1	0	0
B + F Weine, Pfaffenhofen	1	0	0
Weinbau Erwald Baumann, Nordheim	0	10	8
WeingärtnergenossenschaftOberderdingeneG, Oberderdingen	0	7	2
Staatsweingut, Weinsberg	0	4	0
Weingut Kelterhof A. u. U. Schäufele, Oberderdingen-Großvillars	0	3	6
Weingärtnergenossenschaft Knittlingen eG, Knittlingen	0	3	2
Weingut Halter GbR, Neckarsulm	0	2	2
Weingut Matthias Härle, Abstatt	0	2	2
Weingut Wolfgang Kießling, Heilbronn	0	2	1
Weinbau Frank Feeß, Löchgau	0	2	1
Weingut Unser GbR Florian und Andreas Unser, Leingarten	0	2	1
Weinstube-Ferienwohnung Reinhard , Langenbrettach	0	1	4
Weinbau Manfred Seiter, Brackenheim-Neipperg	0	1	2
Weinbau Alexander Mühlbeyer, Gundelsheim	0	1	2
Weinbau Steffen Pfisterer, Bretzfeld-Scheppach	0	1	1
Weinbau Simone Günthör, Kressbronn	0	1	1
Weinbau Lore Braun, Forchtenberg	0	1	1
Gebr. Müller GmbH & Co. KG Weinbau, Ingelfingen	0	1	1
Weingut Wolfgang Mai, Bretzfeld-Unterheimbach	0	1	0
Weingut Heinz Beutel, Remshalden	0	1	0
Johann Mütsch Weinbau, Schöntal-Bieringen	0	1	0
Bianca Ehmann, Langenbrettach	0	1	0
Weinbau Helmut Grimmeisen, Weinsberg-Gellmersbach	0	0	5
WG Diefenbach eG, Sternenfels-Diefenbach	0	0	2
Weingut Stein GbR, Lehrensteinsfeld	0	0	2
Weinbau Manfred und Marc Rommel, Kirchberg	0	0	2
Weinbau Reinhold Haenelt, Weinstadt	0	0	2
WG Weiler bei Weinsberg eG, Obersulm-Weiler	0	0	1
Weingut Michael Lampe, Heilbronn	0	0	1
Weinbau Andreas Lägler, Brackenheim-Botenheim	0	0	1
Weinbau Clemens Kimmig, Weinsberg-Wimmental	0	0	1
Paul Röckel Weinbau, Neudenau	0	0	1
Weingärtnergenossenschaft Sternenfels eG, Sternenfels	0	0	1
Elke Vogel Weinbau, Obersulm-Willsbach	0	0	1

Quelle: Weinbauverband Württemberg. (Bei weniger als zwei Gold nur Betriebe aus der Region Heilbronn).